

Bericht über die Aktivitäten des Kinderheims "Casa Verde"

Tagebuch: Februar 2004

Der Februar war ein Monat des Sommers und der Freude fuer die Kinder des Heimes.

Am ersten Tag bekamen die Kinder Besuch von Señor Ibrahim, der Besitzer des Restaurants "El Turko" und ein grosser Freund von Casa Verde, welcher Limonade und Süssigkeiten an alle Kinder verteilt hat.

In der letzten Januarwoche bis zum dritten Februar trafen die Kinder ihre Vorbereitungen für die Reise nach Camana, welches etwa drei Autostunden von Arequipa entfernt liegt. Ronald, ein Junge des Heims, erhohlte sich wieder gut von Mumps, so dass er auf der Reise wieder mit den anderen Kindern spielen und Spass haben konnte.

Während ihres einwöchigen Aufenthalts in Camana haben die Kinder jeden Morgen HapKiDo trainiert und die Lehrer und Praktikanten haben Meisterschaften in Fussball, Volleyball, Hochspringen, Tauziehen, Sackhüpfen, Ballspielen, Dreibeinelaufen, einem Sandburgenwettbewerb (die Rettungsschwimmer von Camana haben die Burgen bewertet), einen Wettbewerb im Sandeinbuddeln und viele andere Spiele organisiert. Des weiteren wurden Ausflüge zu einem Fluss in der Nähe des Strandes und in die Stadt unternommen, eine Düne wurde erklommen und die Kinder haben neue und schöne Lieder gelernt.

Während der Abwesenheit der Kinder wurden Haus und Hof von Casa Verde von Grund auf gereinigt. Seit dem 16. Januar hatten wir Besuch von unserer guten Freundin Beate Link. Nachdem sie ein paar Tage mit den Kindern am Strand verbracht hat, musste sie sich verabschieden und ist am 8. Februar nach Deutschland zurückgeflogen.

Die Kinder sind alle gesund und munter vom Strand wiedergekommen und haben die Aktivitäten in Casa Verde wieder aufgenommen, Unterricht in verschiedenen Fächern, Zeichnen und Malen, Musik, Tanz und Sport. Ausserdem haben sie es genossen wieder Kinder- und Lehrvideos zu sehen, auf die sie während der Ferien am Strand und während der drei Tage ohne Strom, welcher im Stadtteil La Tomilla, wo das Heim liegt, abgeschaltet wurde, verzichtet hatten. Der Strom fiel genau an dem Tag aus, an dem die Kinder vom Strand wiedergekommen sind: am 10. Februar.

Am 14. Februar wurden die Kinder über die Bedeutung Freundschaften aufzubauen und zu pflegen, von dem Casa Verde Personal unterrichtet. In den nächsten Tagen haben sie Tischfussbal geübt, waren auf dem Spielplatz, haben Brettspiele gespielt und natürlich ihre täglichen Aufgaben erfüllt. An den Nachmittagen haben die grösseren Kinder Etiketten mit den Namen aller Kinder gestickt, um die Kleider zu markieren, ausserdem wurde mit dem Unterricht fortgefahren, aber diesmal intensiver um die Kinder auf die Schule vorzubereiten.

Am 20. Februar waren einige Kinder des Heims beim Zahnarzt, der regelmässig aufgesucht wird. Eine andere Gruppe von Kindern, die es noch nicht geschafft hatten Karten für ihre Paten zu schreiben, haben schöne Basteleien und Zeichnungen fertiggestellt. Noch am gleichen Tag wurden diese zur Post und auf den Weg nach Deutschland gebracht.

Am Sonntag dem 22. hat uns, als grosse Überraschung, Señor Ibrahim mit seinem Vater, seiner Frau und seinen Kindern besucht um Grillspiesse für alle in Casa Verde zu machen. Als Dank haben die Kinder für die grosszügige Familie gesungen, getanzt und gespielt. Am gleichen Tag wurde für Edwin eine schöne Geburtstagsfeier veranstaltet, der am 21. Februar 12 Jahre alt wurde.

In den folgenden Tagen haben unsere Praktikanten aus Deutschland, Julia, Rebecca und Christian, mit den Kindern T-Shirts in ihren Lieblingsfarben gebatikt.

In den letzten Tagen hat unser Praktikant Christian begonnen die Bäckerei zu reaktivieren, um in naher Zukunft hauptsächlich deutsche Backwaren herzustellen und zu verkaufen, da durch enorm gestiegene Nebenkosten für das ganz normale Brot dieses Geschäft nicht mehr lukrativ war.

Bis zum nächsten Monat senden Ihnen und Euch viele liebe Grüsse.

Volker und Dessy Nack und die gesamte Casa Verde Familie.